

RS Vwgh 2016/10/17 Ro 2014/17/0085

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.10.2016

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §28 Abs1 Z4;

VwGG §28 Abs1 Z5;

1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Bei dem als verletzt bezeichneten "Recht auf Einhaltung bzw richtiger Beurteilung / Anwendung der Bestimmungen des Marktordnungsgesetzes 2007" handelt es sich nicht um die Geltendmachung eines Beschwerdepunktes (Revisionspunktes), sondern um die Behauptung von Beschwerdegründen (vgl etwa VwGH vom 18. Oktober 2012, 2012/06/0077, mwN). Dasselbe gilt auch für das "Recht auf ein faires Verfahren" und das "Recht auf Gehör". Daran vermag auch die Beifügung von Gesetzesziten nichts zu ändern. Die behauptete Verletzung von Verfahrensvorschriften stellt als solche auch keinen Revisionspunkt dar, sondern zählt ebenfalls zu den Revisionsgründen iSd § 28 Abs 1 Z 5 VwGG (vgl VwGH vom 25. Mai 2016, Ra 2016/06/0048) Bei dem als verletzt bezeichneten "Recht auf Einhaltung bzw richtiger Beurteilung / Anwendung der Bestimmungen des Marktordnungsgesetzes 2007" handelt es sich nicht um die Geltendmachung eines Beschwerdepunktes (Revisionspunktes), sondern um die Behauptung von Beschwerdegründen vergleiche etwa VwGH vom 18. Oktober 2012, 2012/06/0077, mwN). Dasselbe gilt auch für das "Recht auf ein faires Verfahren" und das "Recht auf Gehör". Daran vermag auch die Beifügung von Gesetzesziten nichts zu ändern. Die behauptete Verletzung von Verfahrensvorschriften stellt als solche auch keinen Revisionspunkt dar, sondern zählt ebenfalls zu den Revisionsgründen iSd Paragraph 28, Absatz eins, Ziffer 5, VwGG vergleiche VwGH vom 25. Mai 2016, Ra 2016/06/0048).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RO2014170085.J02

Im RIS seit

05.01.2017

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at